

aktuelly
HEUSS-KNAPP
GYMNASIUM
HEILBRONN

November 2021 Ausgabe 3



Aktuelles aus der Schule

Liebe geehrte Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler, verehrte Freunde unseres Elly-Heuss-Knapp-Gymnasiums,

ich freue mich, Ihnen die zweite Ausgabe im neuen Schuljahr präsentieren zu können. Wie Sie alle wissen, ist das Schuljahr relativ glatt angelaufen. Auch wenn wir immer vier oder fünf aktuelle Coronafälle hatten, waren wir doch nie gezwungen, ganze Klassen zu schließen oder uns zu sehr einzuschränken. Seit dem 18.10. ist die Verpflichtung, im Unterricht Masken zu tragen, gefallen. Ich freue mich, dass trotzdem alle Lehrkräfte und viele Schülerinnen und Schüler das Maskentragen beibehalten haben.

Seit Schuljahresbeginn sind unsere Lehrkräfte der Jahrgänge 6, 7, 8 und 11 in Bezug auf Schullandheimaufenthalte und Studienfahrten aktiv. Auch wenn Fahrten ins Ausland in diesem Schuljahr noch nicht erlaubt sind, dürfen sich unsere Elfer auf eine Woche Berlin, Hamburg und Weimar freuen, die Klassen 6 auf eine Woche in Bamberg, Rieneck oder Bad Kissingen, die Klassen acht auf drei Tage in Worms, im Allgäu oder in Neckarelz. Für eine siebente Klasse steht Wüstenrot als Ziel fest, für die beiden sind wir noch auf der Suche. Leider mussten alle Projekte in Zusammenhang mit unseren internationalen Partnerschulen in den letzten beiden Schuljahren ruhen. Wir sind im Moment am Überlegen, ob es möglich ist, 15 Schülerinnen und Schüler unserer Partnerschule in Dubai im Juni 2022 für zehn Tage bei uns aufzunehmen und den Gegenbesuch im Schuljahr 2022/23 durchzuführen. Das schulische Leben findet also langsam in seine gewohnten Bahnen zurück, und wir können wieder einen Blick nach vorne werfen und überlegen, wo wir als Schule im Jahr 2025 stehen wollen.

Aus diesem Grund nahmen alle Mitglieder der Schulleitung an einer Fortbildung zum Thema „Veränderungsprozesse gestalten“ teil, die vom 11.10.13.10.2021 auf Schloss Hornberg stattfand. Neben den allgemeinen Themen zusammen mit Schulleitungsmitgliedern anderer Gymnasien nutzten wir die Zeit auch, um ganz konkrete Schulentwicklungsprozesse für unser Elly zu diskutieren. Im Folgenden möchte ich aus einem Schreiben an unsere Lehrerschaft zitieren, mit dem diese über unsere Tage in Hornberg informiert wurde.

„Der Ausbruch der Coronapandemie hat, wie Sie alle wissen, unsere Schulentwicklungsprojekte jäh gestoppt und über Schulschließung, Infektionsvermeidung und Fernunterricht ganz eigene Schwerpunkte gesetzt, die so niemand erwarten konnte. Und die auch niemand so wollte. Es war immer unser erstes Bestreben, Schüler und Lehrkräfte gesund zu halten und das Infektionsrisiko zu minimieren. Gleichzeitig musste die digitale Ausrüstung der Schule massiv vorangetrieben werden, mussten wir uns alle in neue Unterrichtsformen einarbeiten. Nachdem nun unsere Schule aber in kürzester Zeit ans Glasfaserkabel angeschlossen wurde und Beamer bzw. Großbildschirme in jedem Unterrichtsraum hängen, galt es innezuhalten und darüber nachzudenken, wo unser Elly in vier Jahren stehen soll, galt es zu überlegen, wo wir heute stehen, und vor allem, wofür wir stehen.“

Betrachtet man unser Elly von außen, so ist man zunächst wie erschlagen von den Angeboten hier vor Ort. Was bieten wir nicht alles an! Weltethos-Schule sind wir, worunter sich u. a. das Fairtrade-Siegel subsumiert, das BORIS-Siegel bescheinigt uns gute Arbeit im Bereich der Studien- und Berufsorientierung, wir ermöglichen DELF, CAE und Latinum, sind als MINT-freundlich rezertifiziert und verfügen über einen bilingualen Zweig ab Klasse 5. Wir bieten an soziales Lernen

und Methodencurriculum, stehen für Demokratie, ein kritisches Geschichtsbewusstsein, für Menschlichkeit und Diversität, für Nachhaltigkeit und Weltoffenheit. Und bieten uns nicht unsere technischen Möglichkeiten einen Unterricht an, der digitales Unterrichten in einer Weise realisieren könnte, den sich viele von uns noch gar nicht so genau vorstellen können? Und dass unser Organigramm nicht mehr korrekt über Zuständigkeiten informiert, sei an dieser Stelle auch noch erwähnt.

Wie also alles zusammenbinden, stimmig und öffentlichkeitswirksam, in knapper Form und doch möglichst übersichtlich? Ein erster Schritt wurde auf der GLK am 01.10.2021 getan, als sich das Kollegium in großer Mehrheit für den nächsten Pädagogischen Tag das Thema „Digitalisierung“ wünschte. Zunächst war das auch unser Thema, und wir haben Vorstellungen entwickelt, die wir im zweiten Schritt mit den für den Pädagogischen Tag verantwortlichen Kolleginnen ... abstimmen werden. Hierbei geht es u. E. um einen Einblick in die technischen Möglichkeiten und Voraussetzungen, Grundlagen des digitalen Unterrichtens und schließlich die fachspezifische Umsetzung im Unterricht...

Unser zweiter Schwerpunkt war ein griffiges Zusammenbinden von dem, was wir neben einem guten Unterricht anbieten und was unser Elly von anderen Gymnasien vor Ort unterscheidet... In Anlehnung an ein Goethe-Zitat werden wir unserer Schülerschaft Wurzeln und Flügel vermitteln, also Fähigkeiten, Fertigkeiten, Werthaltungen, Kompetenzen und Inhalte, die ihr das Wachsen ermöglichen soll mit dem Ziel, ihr Potenzial voll auszuschöpfen und Flügel für die Zeit nach dem Abitur zu entwickeln. Das Konzept der Wurzeln und Flügel wird in den Weltethos-Baum integriert.“

Alle Mitglieder Schulleitung hoffen, dass Sie, Eltern, Lehrkräfte, Schülerschaft und die Freunde unserer Schule, auch weiterhin offen sind für Neues, für das Projekt „Elly 2025“, und wir freuen uns auf die Weiterentwicklung unserer Schule.

PS: Wir alle wissen nun, was es mit dem Hornberger Schießen auf sich hat!

Christoph Zänglein



Aus den Fachschaften: Englisch

Cambridge-AG 2020/21: With Pomp and Circumstance

Als im September 2020 die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Cambridge-AG am Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium Heilbronn zum ersten Treffen mit Kursleiterin Ina Engelhardt zusammenkamen, waren Motivation und Interesse groß. Zusätzlich zum an sich schon breit angelegten Kursstufen-Stundenplan hatten sie ein Fach gewählt, das ihnen innerhalb eines Jahres die Chance zum Erwerb eines äußerst prestigeträchtigen und daher überaus begehrten internationalen Sprachzertifikats eröffnete. Cambridge Niveau B2, C1 oder gar der Toplevel C2 – das sind Zeugnisse, mit denen man sich problemlos für ein Studium oder Praktikum weltweit bewerben kann und die auch an deutschen Hochschulen bei immer mehr Studiengängen eingefordert werden. Warum nicht schon jetzt eine solche Bescheinigung fürs individuelle Portfolio erwerben, die später solche Perspektiven bietet?

Einfach war es nicht, in den späten Nachmittagsstunden durchzuhalten, besonders als es draußen im Herbst dunkel und ungemütlich wurde. Womit allerdings niemand gerechnet hatte, war der harte, pandemiebedingte Schul-Lockdown, der ab Mitte Dezember eine weitere große Hürde aufbaute. Allein die regulären Fächer in dieser Ausnahmesituation unter einen Hut zu bekommen, war schon schwierig genug – und dazu noch eine AG mit schriftlichen Hausaufgaben?

Aber so leicht ließen sich die tapferen Mitstreiterinnen und Mitstreiter nicht unterkriegen. Als Ende Februar wieder Präsenzunterricht in den prüfungsrelevanten Kursstufenfächern begann, waren alle an Bord und bereit für die erste große Prüfungsherausforderung: das sogenannte Pretesting, eine Vorprüfung, die im März 2021 für Lese- und Hörverstehen sowie Wortschatz stattfand. Nachdem man hier durch ein wertvolles, direktes Feedback aus Cambridge wusste, woran man war, ging es ans gemeinsame Anmelden für die Prüfung und natürlich ans intensive Vorbereiten. Immer wieder wurden Prüfungsaufgaben trainiert, wobei das bald berüchtigte „Ping“ als Zeichen des beginnenden Hörverstehens auf der CD der Gruppe je nach Stimmungslage entweder einen erschöpften Seufzer oder ein amüsiertes Schmunzeln entlockte. Auch mündlich wurde in Tandems geübt, so dass man aufeinander eingespielt war und wusste, was einen in diesem wichtigen Prüfungsteil erwartete.

Ja, und dann war es auch schon so weit: Am Samstag, 10.07.21, ging es nach Stuttgart ans Anglo-German Institute zur mündlichen und im direkten Anschluss daran noch am gleichen Tag zur schriftlichen Prüfung. Nach diesem Marathon, den alle mit Bravour hinter sich brachten, hieß es Geduld zu zeigen, bis dann in den Sommerferien die Rückmeldung aus Cambridge kam. Geschafft!

Noch im September wurden die bewusst schlicht gehaltenen, aber nicht minder eindrucksvollen Zeugnisse verschickt und konnten am Mittwoch, 06.10.21, in einer feierlichen Zeremonie vom Schulleiter des Elly, Herrn Zänglein, an die zwölf Prüflinge ausgehändigt werden. In seiner Rede verwies Herr Zänglein auf den besonderen Einsatz, den jede und jeder Einzelne unter Beweis gestellt hat und der ein entscheidender Indikator für die spätere Hochschule oder den zukünftigen Arbeitgeber sein kann. Dazu gab es per Video eine Gratulation des Geschäftsführers der Cambridge-Prüfungsabteilung, Saul Nassé. Danach sorgte der berühmte Marsch „Pomp and Circumstance“ für die passende englische Atmosphäre bei der eigentlichen Zeugnisübergabe. Nicht zu vergessen die Graduation Caps – die aus Film und Fernsehen berühmten Hüte erfolgreicher englischer und amerikanischer Studenten. Gemeinsam wurden sie aufgesetzt und die Quaste umgelegt, um so den Erfolg der Prüflinge zu symbolisieren. Nur schade, dass die Hüte vorsichtshalber nicht in die Luft geworfen werden konnten, da sie dann doch nicht perfekt authentisch aus Stoff, sondern lediglich aus leichtem Karton waren.

Aber egal, das Ergebnis zählt, und darauf können alle Prüflinge mit ihren Familien richtig stolz sein! Auch die Schule, die seit 2005/6 zum 16. Mal in Folge eine Gruppe zum Examen geführt hat, freut sich mit ihnen. Dabei kann die Prüfung schon seit 2009/10 am Elly selber stattfinden, und seit 2018 ist die Schule selbst ein offiziell anerkanntes regionales Prüfungszentrum von Cambridge. Hätte es keine Pandemie gegeben, wären sicher auch 2021 aus dem ganzen Umland von Heilbronn Schülerinnen und Schüler der benachbarten Gymnasien ans Elly gekommen, um dort ihre Prüfung abzulegen.

Wir alle hoffen sehr, dass das Elly im kommenden Jahr In Zusammenarbeit mit dem Anglo-German Institute und seinen Muttersprachlern wieder ein solches Prüfungszentrum sein kann. Vor allem aber wäre es schön, wenn erneut ganz viele Prüflinge ein solch wertvolles Zertifikat in den Händen halten könnten, das lebenslang Gültigkeit behält, viele Türen öffnet und nicht zuletzt alle Prüflinge in ihrer Persönlichkeit und Erfahrung einen großen Schritt weiterbringt.

Und das sind die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen 2020/21:

Serkan Bilgili, Yasemin Fogarty, Tim Gelber, Julia Herold, Diana Koch, André Kotschenko, Michael Nichelmann, Mila Prcic, Jasmin Sutea und Alexia Wilk

Ina Engelhardt, Leiterin Cambridge-AG



Für Dezember hat sich die Weltethos-Stiftung zu einem turnusmäßigen Zwischenbesuch an unserer Schule angekündigt.

Normalerweise wird dieser Schulbesuch so organisiert, dass Stiftungsmitglieder vor Ort Gespräche führen, um die bisherigen Weltethos-Aktivitäten gemeinsam zu evaluieren, frische Impulse einzubringen, unsere weiteren Pläne zu hören sowie die stetige Vertiefung der Weltethos-Idee an und in unserer Schule gemeinsam voranzutreiben.

Es ist der Stiftung Weltethos dabei sehr wichtig, dass bei diesen Besuchen alle schulischen Interessengruppen beteiligt sind, da sie die Auszeichnung „Weltethos-Schule“ auch gemeinsam gestalten und mit Leben füllen.

Daher wünscht sich die Stiftung Gespräche mit der Schulleitung sowie einer Delegation von Lehrer*innen, Schüler*innen, der Schulsozialpädagogin und - wenn möglich - auch mit Elternvertreter*innen.

Diese Gesprächsrunden finden in Corona-Zeiten wohl eher getrennt und nacheinander mit den einzelnen Gruppen statt. Auch könnten so interessengruppenspezifische Fragen und Anregungen direkt mit den richtigen Ansprechpartner*innen besprochen werden.

Wenn einzelne Gruppen (bspw. Schüler*innen) etwas präsentieren möchten, können sie das sehr gerne tun. Danach würden alle Beteiligten miteinander ins Gespräch kommen. Über eine kleine Tour durch unser Schulhaus würde sich das Stiftungsteam freuen.

Der Besuch des Weltethos-Teams würde sich also folgendermaßen gestalten, zuerst finden die Gespräche mit Eltern und Schüler*innen, der Schulleitung und Weltethos-engagierten Kolleg*innen statt, danach die Tour durch unser Schulhaus. In den Gesprächen soll gemeinsam das „Weltethos-Portfolio“ unserer Schule und Fragen der Weltethos-Stiftung besprochen werden.

Rechtzeitig vor dem Besuch erhalten wir ein Portfolio der Stiftung zu unserer Schule sowie ihre Fragen.

Für den Schulbesuch ist Dienstag, der 7. Dezember 2021 vorgesehen.

Gerne können sich am Austausch Interessierte bei Frau Günther-Weißbeck melden.

Wir freuen uns auf den Austausch zur Zwischenevaluation und das Stiftungsteam.

Heidrun Günther-Weißbeck

Neue Lehrkräfte am Elly: StR Stephan Rüther

Hallo, liebe Schulgemeinschaft,

mein Name ist Stephan Rüther. Ich bin seit diesem Schuljahr am Elly und unterrichte die Fächer Chemie, Naturphänomene und Latein. Außerdem leite ich die beiden AGs *Judo* und *Antike Welt*. Gebürtig komme ich aus Nordrhein-Westfalen, bin dann aber nach meinem Abitur nach Rostock gezogen, um dort zu studieren.

Nach meinem Studium habe ich drei Jahre lang an einem Gymnasium in Rostock gearbeitet. Auch wenn es

schön war, am Meer zu leben und zu arbeiten, war ich dort mit meiner Frau und meinen Kindern alleine, da unsere Eltern und Geschwister im Süden Deutschlands leben. So kam es, dass ich mich beim Land Baden-Württemberg um eine Lehrstelle bewarb und in Heilbronn gelandet bin.

In meiner Freizeit spiele und lerne ich mit meinen Kindern, gehe zum Sport oder mit der Familie in den Weinbergen spazieren.

Ich freue mich auf die Arbeit am Elly und wünsche allen eine spannende Lernzeit.

Valete

Stephan Rütter



Aus den schulischen Gremien: der Elternbeirat

Am Mittwoch, dem 20.10.2021 fand die erste Sitzung des Elternbeirats in der Mensa statt. Lange Jahre bestand der EB weitgehend aus einem eingespielten Team, aber in diesem Jahr standen einige Damen und Herren nicht mehr zur Wahl, da deren Kinder mit dem Abitur in der Tasche unsere Schule im Sommer 2021 verlassen haben.

Es freut mich sehr, dass wir genügend Kandidaten gefunden haben, die sich in Zukunft für unsere Schule als Elternbeirat engagieren möchten. Ich darf Ihnen nun den neuen EB-Vorstand vorstellen:

Elternbeiratsvorsitzende: Frau Zehra Roth

Stellvertreterinnen: Frau Kerstin Glasauer und Frau Bettina Knobloch

Kassiererin: Frau Emel Demir

Protokollführerin: Frau Sigrid Dietsche

Mitglieder der Schulkonferenz: Frau Zehra Roth, Frau Kerstin Glasauer, Frau Bettina Knobloch, Herr Muhamad Srour

Stellvertretende Mitglieder der Schulkonferenz: Frau Susan Peter, Frau Andrea Sanwald, Frau Heike Svoboda

§ 57 des Schulgesetzes beschreibt den Aufgaben- und Zuständigkeitsbereich des Elternbeirats. Dort heißt es unter anderem: „Der Elternbeirat ist die Vertretung der Eltern der Schüler einer Schule. Ihm obliegt es, das Interesse und die Verantwortung der Eltern für die Aufgaben der Erziehung zu wahren und zu pflegen, der Elternschaft die Gelegenheit zur Information und Aussprache zu geben, Wünsche, Anregungen und Vorschläge der Eltern zu beraten und der Schule zu unterbreiten, an der Verbesserung der inneren und äußeren Schulverhältnisse mitzuarbeiten und das Verständnis der Öffentlichkeit für die Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schule zu stärken. ... Im Rahmen seiner Aufgabe obliegt es dem Elternbeirat insbesondere

1. die Anteilnahme der Eltern am Leben und an der Arbeit der Schule zu fördern;
2. Wünsche und Anregungen aus Elternkreisen, die über den Einzelfall hinaus von größerer Bedeutung sind, zu beraten und an die Schule weiterzuleiten;
3. das Verständnis der Erziehungsberechtigten für Fragen des Schullebens und der Unterrichtsgestaltung sowie der Erziehungsberatung zu fördern;
4. für die Belange der Schule beim Schulträger, bei der Schulaufsichtsbehörde und in der Öffentlichkeit einzutreten, soweit die Mitverantwortung der Eltern es verlangt;
5. an der Beseitigung von Störungen der Schularbeit durch Mängel der äußeren Schulverhältnisse mitzuwirken;
6. bei Maßnahmen auf dem Gebiet des Jugendschutzes und der Freizeitgestaltung, soweit sie das Leben der Schule berühren, mitzuwirken; ...“

Der Elternbeirat ist eines der wichtigsten Gremien an der Schule, und ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Elternbeirat. Die erste Bitte des neuen Elternbeirats darf ich an dieser Stelle an Sie weitergeben: Alle Eltern sind aufgefordert, ihre Kinder auf dem Parkplatz hinter der Sporthalle aussteigen zu lassen bzw. abzuholen, um die chaotischen Verhältnisse während der Stoßzeiten zu entschärfen und so keine Kinder zu gefährden.

Christoph Zänglein

Studieninformationstag 2021

Der landesweite Studieninformationstag findet seit über 20 Jahren immer Mitte November am Buß- und Betttag statt, im Jahr 2021 am Mittwoch, dem 17. November. Die Angebote der Hochschulen zum Studieninformationstag stehen unter www.studieninfotag.de zur Verfügung.

Am Studieninformationstag werden an fast allen Hochschulen des Landes Veranstaltungen über Studieninhalte, Studienfächer, Studienfinanzierung, Bewerbung und Zulassung, aber auch z.B. Laborbesichtigungen und Exkursionen angeboten. Leider finden auch in diesem Jahr viele Veranstaltungen nur online statt.

Zur Vorbereitung des **Studieninformationstages 2021** findet für die Jahrgangsstufe 1 eine **Informationsveranstaltung** am **Dienstag**, dem **09.11.21, 8:00 – 8:45 Uhr** in der Mensa statt.

Einige Hochschulen bieten noch weitere Studieninformationstage bzw. Orientierungstage oder auch weitere Informations- und Beratungsangebote an. Somit kann der Studieninformationstag der Beginn vieler interessanter Besuche an den Hochschulen werden. Die genauen Daten (Zeit, Ort, Programm) zu diesen weiteren Infoangeboten können unter <https://www.studieren-in-bw.de> gefunden werden

Martin Zeuner

Lernen mit Rückenwind

Mit viel Aufwand möchte das Kultusministerium Schulen dabei unterstützen, Corona-bedingte Lernlücken und durch die Pandemie entstandene schulische Defizite aufzuarbeiten bzw. zu schließen. Dafür steht relativ viel Geld zur Verfügung. Wir sind gerade dabei, ein Konzept für unser Elly zu erstellen, wissen aber, dass wir dazu zusätzliches Personal brauchen. Im Folgenden zitiere ich aus einem Schreiben des Ministeriums:

„Kinder und Jugendliche brauchen Sie - Unterstützungskräfte für das Förderprogramm „Lernen mit Rückenwind“ gesucht!

Kinder und Jugendliche sind von den Auswirkungen der Corona-Pandemie in besonderer Weise betroffen. Um den entstandenen Auswirkungen rasch entgegenzuwirken, sollen die betroffenen Schülerinnen und Schüler bestmöglich unterstützt werden. Baden-Württemberg startet dazu im Rahmen des Bund-Länder Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 das auf zwei Jahre angelegte Förderprogramm „Lernen mit Rückenwind“.

Dazu brauchen wir Sie: Studierende, Pensionäre, ausgebildete Lehrkräfte, Personen mit pädagogischer Vorbildung. Auch Kooperationspartner, d. h. Institutionen und Organisationen wie bspw. Nachhilfeeinstitute sprechen wir hiermit an. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Mitwirken bei dieser so wichtigen Aufgabe.

Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.lernen-mit-rueckenwind.de. Hier gelangen Sie auch zum Registrierungsportal, dem „virtuellen Marktplatz“

Sollten Sie ganz gezielt eine Schule in Ihrem Umfeld unterstützen wollen, ist es möglich, dies bei der Registrierung anzugeben.

Melden Sie sich gerne - wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!“

Wenn Sie, unsere Eltern und unsere ehemaligen Lehrkräfte, Interesse daran haben, sich einzubringen und unsere Schülerschaft zu unterstützen, nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf. Besten Dank!

Christoph Zänglein

Impressum

aktuely informiert über Wissenswertes aus dem Schulalltag und möchte für alle Gremien und Gruppierungen unserer Schule ein regelmäßig erscheinendes Informationsforum sein. Herausgeber ist die Schulleitung des Elly-Heuss-Knapp-Gymnasiums Heilbronn.